

Nüdlingen

Baudenkmäler

- D-6-72-136-31** **Albrecht-Merck-Straße 8 a.** Kath. Fialkirche St. Bartholomäus, Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorturm mit Spitzhelm, Sandsteinquaderbau, neuromanisch, 1868; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-27** **Aschacher Weg; Bünd.** Kreuzdachbildstock, Reliefaufsatz mit Hl. Sebastian, Hl. Petrus, Hl. Kilian und dem Gekreuzigten, auf Rundsäule über Tischsockel aus Gussstein, Sandstein, bez. 1595.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-41** **B 287.** Soldatengräber, für zwei gefallene Preußen und einen Bayern, Kleeblattkreuz aus Gusseisen mit Inschrift, auf Sandsteinsockel, nach 1866.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-33** **Burgstraße 35.** Ehem. Zehnthof, jetzt Gasthof, zweigeschossiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss und verputztem Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 17. Jh., über älterem Kern; Reste eines ehem. Wohnstallhauses; Hoftor, Sandsteinpfeiler mit Resten der Umfassungsmauer, Bruchsteinmauerwerk, wohl 17./ 18. Jh; Kelleranlagen.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-1** **Haardstraße.** Wegkreuz, Kruzifix auf Sandsteinpostament mit Inschrift, Corpus erneuert, Gussstein, bez. 1834.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-3** **Hennebergerstraße.** Kreuzdachbildstock, Reliefaufsatz mit Darstellungen des Hl. Petrus, einer Figur mit Stab und eines Bischofes, sowie einer leeren Bildnische, Sandstein, auf erneuerter Gusssteinsäule, bez. 1612.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-2** **Hennebergerstraße 1.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, mit massivem Erdgeschoss, 19. Jh. und Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-4** **Hennebergerstraße 10.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und hoher massiver Sockelzone, an der Nordseite mit hölzernem Relief der Marienkrönung in neugotischem Hausschrein, 19. Jh., 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-5** **Heßgraben.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit abgeschrägter Platte und Inschrift, Corpus erneuert, Kunststein, Kreuz und Postament aus Sandstein, bez. 1830.
nachqualifiziert

- D-6-72-136-13** **Heßgraben.** Bildstock, Aufsatz mit Bronzerelief einer Pietà und Bekrönungskreuz, auf abgefastem Vierkantschaft, Sandstein, bez. 1864.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-30** **Hohlweg.** Kreuzdachbildstock, Reliefaufsatz mit Darstellungen von Kreuzigung und Heiligenfiguren, auf abgefastem Vierkantschaft, Sandstein, bez. 1618.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-39** **Irtesberg.** Flurkreuz, einfach gehauenes Steinkreuz, markiert die Gemarkungsgrenze zwischen Haard, Nüdlingen und Burghausen, Muschelkalk, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-6** **Kapellenstraße; Josef-Willmann-Straße.** Wegkapelle, kleiner Massivbau mit Satteldach und spitzbogigem Tor, über dem Giebel Sandsteinkreuz, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-40** **Kissinger Straße 1.** Rathaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit südlichem Dachreiter und westlichem Anbau, in Formen des Heimatstils, mit Winzerfigur von A. Probst, 1939.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-7** **Kissinger Straße 10.** Wohnhaus, eingeschossiges Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-8** **Kissinger Straße 15.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Fachwerkbau mit massiver Sockelzone und Halbwalmdach, 17. Jh., an der Nordseite Figur des Schmerzensmannes in neugotischem Hausaltärchen, Sandstein, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-9** **Kissinger Straße 28.** Wohnhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, verputztes Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-10** **Kissinger Straße 35.** Wohnhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit hoher Sockelzone und massivem Erdgeschoss sowie Zierfachwerk im Giebel, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-34** **Kr KG 20; Kr KG 17.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Dreiecksgiebeldach, mit Darstellungen der Hl. Dreifaltigkeit und Madonnenbüste, sowie Hl. Wendelin und Sebastian als Seitenfiguren, auf Vierkantschaft über abgetrepptem Sockel, Sandstein, spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-12** **Mühlgasse 28.** Prozessionsaltar, Relieftafel mit Monstranz, flankiert von zwei adorierenden Engeln, darüber neugotischer Aufsatz mit Wimpergen und Fialen, auf blockartigem Sockel mit Inschrift und Lisenenschmuck, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-72-136-11** **Mühlweg.** Wegnkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1818.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-14** **Münnerstädter Straße 6.** Ehem. Schule, jetzt Heimatmuseum, zweigeschossiger Satteldachhaus mit hoher Sockelzone, massivem Unterbau und Fachwerkobergeschoss, 1794, über älterem Kern, mit südlichem, eingeschossigen Satteldachanbau und westlich daran angrenzendem ehem. Torturm der bis 1600 bestehenden Dorfburg, Turm mit Fachwerkobergeschossen, Satteldach und Glockenreiter, im Kern 13. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-15** **Münnerstädter Straße 7.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger Halbwalmbau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, verputzt, mit schmiedeeisernem Wirtshausausleger, bez. 1800.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-32** **Nähe Friedhofstraße.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf gebauchtem Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-28** **Nähe Haardstraße.** Bildstock, Aufsatz mit Giebeldach, in Figurennische Kreuzigungsrelief, mit Inschrift, Gussstein, 20. Jh., auf Rundsäule mit Würfelkapitell, Muschelkalk, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-38** **Nähe Nüdlinger Straße.** Bildstock, Blockaufsatz mit Reliefbild einer Herz-Jesubüste, darunter Inschrift, auf Vierkantschaft, Sandstein und Gussstein, um 1942.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-18** **Oberweg 1.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit seitlichen Voluten und Inschriftenkartusche, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.; Kriegerdenkmal, für die Gefallenen von 1866, felsenartig aufgetürmter Kunststein mit Inschriftenfeld und Kreuzbekrönung, 1921.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-17** **Oberweg 1; Wurmerich.** Friedhofskapelle St. Sebastian, Saalbau mit eingezogenem Chor, Satteldach und östlichem Dachreiter, im Kern romanisch, 1691 weitreichend umgebaut; mit Ausstattung; auf der Nordseite Madonnenskulptur, Sandstein, von Ferdinand Hümmler, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-19** **Raiffeisenstraße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, Giebel mit Zierfachwerk, 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-72-136-20** **Riedweg 43.** Mariensäule, Skulptur einer Maria auf Säule mit Pfalzenkapitell, Sandstein, 1890.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-21** **Schenkasse 23.** Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit hoher Sockelzone, Giebel mit Zierfachwerk, 18. Jh.; hölzernes Hoftor, wohl 18./19. Jh; Wirtschaftsgebäude, schmaler Pultdachbau, Fachwerk mit Ziegelausmauerung, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-26** **Schloßberg.** Burgruine Hunberg, 1242 erbaute und 1248 zerstörte Anlage, auf dem Schlossberg.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-29** **Steinkreuz.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1865.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-72-136-22** **Ümpfigstraße.** Bildstock, Rundbogenaufsatz mit Kreuzbekrönung und Figurennische, darin Bronzepietà, auf Rundsäule über Postament, Sandstein, bez. 1661.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-37** **Weingartenstraße.** Wegkreuz, Kruzifix auf gebauchtem Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1760.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-35** **Weingartenstraße.** Kreuzdachbildstock, Reliefaufsatz mit Darstellungen zweier Kleeblattkreuze, einer Inschrift, sowie einer leeren Figurennische, auf Rundsäule über Basisplatte, Muschelkalk, bez. 1693.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-36** **Windheimer Pfad.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit dachartig abgeschrägter Platte und Inschrift, Sandstein, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-16** **Wurmerich.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit abgeschrägter Platte, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-24** **Wurmerich.** Kreuzschlepper, Figur des Kreuz tragenden Christus, auf modernem Sockel, Sandstein, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-136-25** **Wurmerich.** Prozessionsaltar, frühes 19. Jh., das verwitterte Relief wohl 17. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-72-136-23 **Wurmerich 1; Wurmerich 13.** Kath. Pfarrkirche St. Kilian, östlicher, viergeschossiger Turm mit Spitzhelm, spätes 14. Jh., Sakristei im Kern um 1600, im Langhausneubau Teile des neuromanischen Vorgängerbaus von 1858; mit Ausstattung; Reste der Kirchhofbefestigung, Bruchsteinmauerwerk, wohl 17./ 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 41

Nüdlingen

Bodendenkmäler

- D-6-5726-0013** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0015** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0016** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0017** Untertägige Teile der Wüstung "Melehorn" des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0018** Spätmittelalterlicher Burgstall "Hunberg".
nachqualifiziert
- D-6-5726-0019** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0020** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0021** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0022** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0054** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0055** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0096** Fundamente mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Vorgängerbauten der Kath. Pfarrkirche St. Kilian in Nüdlingen, untertägige Teile der mittelalterlichen Kirchhofbefestigung sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0097** Untertägige Teile der mittelalterlichen Friedhofskapelle St. Sebastian in Nüdlingen.
nachqualifiziert

- D-6-5726-0102** Röm.-Kath. Filialkirche St. Bartholomäus in Haard mit untertägigen Teilen ihres mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Vorgängerbaus einschließlich Kirchhof mit Körperbestattungen.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0108** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0110** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0111** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0112** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0116** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0117** Freilandstation des Mittel- und Spätpaläolithikums sowie des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0118** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5727-0031** Vermutlich Bestattungsplatz mit eingeebnetem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5727-0032** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5826-0021** Bestattungsplatz mit verebnetem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 24